



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

www.kindertraum.org



Unsere Ziele

- Die Migration von Kindern von Ihrer Heimat weg zu stoppen
- Kinderarbeit und sexuelle Ausbeutung von Kindern zu verhindern
- Eine bessere Einstellung gegenüber dem Leben und der Gesellschaft zu kultivieren
- Helfen, das Selbstvertrauen von Kindern zu stärken
- Lebensbedingungen zu verbessern
- Die Kinder darin zu bestärken, ihre eigene Kultur und Bräuche zu respektieren und zu lieben
- Das Bewusstsein betr. Kinderhandels unter Familien zu fördern

Kontakt

Daniel Siegfried
daniel@childsdream.org

Marc Jenni
marc@childsdream.org

Charuwan Phaisantham
charuwan@childsdream.org

Tel. +66 (0)53 214 718
Fax. +66 (0)53 214 718
www.kindertraum.org

Child's Dream
Muandam Phrakot Road
Soi 1, House 1
T. Chang Phuak
Chiang Mai 50300
Thailand

Newsletter

Oktober 2006

«Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag, lehre ihn fischen und du ernährst ihn das ganze Jahr». Aber es geht eigentlich gar nicht darum, einem Mann Fisch zu geben oder ihn zu lehren, wie er fischen soll, sondern um die Frage, ob er überhaupt Fisch haben will.

Da wir unseren Wirkungskreis auf Kambodscha und Laos ausdehnen, verändert sich unsere Art zu helfen. Es wird uns dabei deutlich bewusst, dass bei einer Zusammenarbeit mit ländlichen, verarmten Gemeinschaften viel eher Aspekte von Entwicklungshilfe als von humanitärer Unterstützung zum Tragen kommen. Der Schlüssel zu nachhaltiger und erfolgreicher Entwicklungshilfe liegt vor allem darin, Mitgliedern solcher Gemeinschaften genau zuzuhören, um ihre echten Bedürfnisse besser zu verstehen.

Was sollen sie mit dem Fisch anfangen, wenn sie ihn gar nicht mögen? Allzu oft sehen wir internationale NROs, die der lokalen Bevölkerung ihre eigenen Ideale und Werte aufdrängen und sich nicht um die Auswirkungen kümmern, die sich daraus für Kultur, Traditionen und Bräuche ergeben. Dabei handelt es sich aber nicht mehr um Entwicklungshilfe sondern um Domestizierung oder Kolonialismus.

Bildung hat einen grossen Einfluss auf die Steigerung der Lebensqualität. In gewissen Gegenden Kambodschas sind beispielsweise 70% der Kinder Analphabeten, während in Laos die vorhandenen finanziellen Mittel für Bildung lediglich für das Salär der Lehrer (ca. 15 € pro Monat) sowie für ein Pack Kreide pro Semester ausreichen. Es gibt also noch sehr viel zu tun, was Bildung in diesen beiden Ländern anbelangt. Obwohl unsere Ressourcen begrenzt sind, geben wir unser Bestes, Kindern in Laos und Kambodscha den Zugang zur Grundausbildung zu ermöglichen und damit ihr Leben dauerhaft positiv beeinflussen zu können.

Unsere Projekte in ländlichen Gegenden Kambodschas, Laos', Vietnams und entlang der thai-burmesischen Grenze zeigen uns je länger je

mehr, wie eingeschränkt das Mandat und damit der Wirkungskreis von Child's Dream ist, da wir damit lediglich Kinder unterstützen können. Oft war es daher herzerreissend und zum Teil auch ineffizient, nichts unternehmen zu können, um gerade einmal Grundbedürfnisse wie sauberes Wasser, Elektrizität oder Gesundheit garantieren zu können, nur weil auch Erwachsene von unserer Unterstützung profitiert hätten.

Deswegen gründeten wir eine wohltätige Schweizer Stiftung namens diversethics Foundation, welche sich nicht mehr nur auf Kinder konzentriert, sondern deren Fokus sich auf die Unterstützung von Gemeinschaften richtet. Dies erlaubt uns von nun an, diesen abgelegenen Dörfern sinnvolle und nachhaltige Hilfe zu bieten. Abhängig von den Bedürfnissen erfolgt dies unter dem Mandat von Child's Dream oder der diversethics Foundation. Bitte besuche unsere neue Homepage www.diversethics-foundation.org.

Von Daniel Siegfried

Organisatorische News

Zum Glück wächst nicht nur das Gebiet, in dem wir tätig sind, sondern auch der Kreis von Freunden, die bereit sind, uns zu unterstützen. Wir sind sehr froh, einige neue Volontäre bei uns zu haben, die mit viel Engagement helfen, den wachsenden Arbeitsanfall bei Child's Dream erfolgreich zu bewältigen. Folgende Volontäre stiessen letzthin zu Child's Dream: **Andrea Kleinert** (organisatorische und konzeptionelle Aufgaben), **Michael Sonderegger** (Informatikspezialist) und **Letizia Lavizzari** (Rechtsexpertin) aus der Schweiz sowie **Ayu Chuepa** als Praktikant von der Rajabhat University in Chiang Rai.



Von links nach rechts: Ayu, Letizia, Andrea & Michael



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

Da unsere langfristigen finanziellen Verpflichtungen permanent wachsen, suchen wir nach Möglichkeiten, unsere Marketingtätigkeiten auszuweiten. Wir sind im Moment dabei, Lösungen auszuarbeiten, damit auch Spenden aus den USA, Hong Kong und Australien von den Steuern abgezogen werden können. Wir werden dich über diese Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Laos

Indem man mit der Fähre den Mekong überquert und von Mukdahan (Ostthailand) nach Savannakhet (Südlaos) übersetzt, erfährt man, was es bedeutet, eine Zeitreise zu unternehmen. In Laos angekommen, fühlt man sich nämlich um 20 Jahre zurückversetzt: Die Menschen, die Motorräder, die wenigen Autos, ja sogar die Tiere hinterlassen den Eindruck, sich langsamer zu bewegen. Zeit scheint sowieso weniger wichtig zu sein als in Thailand. Obwohl der Einfluss des „grösseren Bruders“ im Westen überall spürbar ist, sind Kollektivismus und sozialer Zusammenhalt in den Gemeinschaften noch sehr ausgeprägt. Wie an vielen Orten auf seinem Weg ins Südchinesische Meer trennt der mächtige Mekong nicht nur Länder, sondern auch Kulturen, Werte, Ansichten und Einstellungen.



Jahre der Isolation und der wirtschaftlichen Stagnation haben den kommunistischen Staat seit der Revolution 1975 an seiner Entwicklung gehindert. Laos gehört heute zu einem der ärmsten und am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Bildungsindikatoren sind auf einem dramatisch tiefen Niveau und erweisen sich u.a. als Hinderungsgründe für nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung. Grundausbildung kann nicht garantiert werden, da es nicht genug Klassenzimmer gibt und es überall an geeigneten Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien für Lehrer mangelt.

Mit dem Bau, der Renovation oder der Erweiterung von Schulen versucht Child's Dream, den Zugang zu Bildung zu gewährleisten.

Naseng Schule

Die Naseng Schule ist eine öffentliche Primarschule für ungefähr 500 Kinder in der Provinz Savannakhet. Die Anzahl Schüler wächst stetig und das Gebäude hat mittlerweile zu wenig Kapazität, alle Schüler gleichzeitig aufzunehmen. Dies bedeutet für die Kinder, dass sie nur entweder morgens oder nachmittags den Unterricht besuchen können.

Hinzu kommt, dass das Schulhaus vor ca. 70 Jahren gebaut wurde und die Infrastruktur nur sehr elementar ist. Auch das neuere zweistöckige Gebäude ist in einem sehr schlechten Zustand. Das Dach hat überall Löcher. Viele Türen und Fenster lassen sich weder öffnen noch schliessen oder fehlen gänzlich. Der kleine Beitrag, den die Schule vom Staat erhält, reicht nicht aus, um irgendwelche Renovationsarbeiten vorzunehmen.



Child's Dream hat daher beschlossen, eine neue Schule mit 5 Klassenzimmern und Toiletten zu bauen sowie das bestehende zweistöckige Gebäude zu renovieren. Die erwarteten Kosten belaufen sich auf ungefähr €25'000.

Sekundarschule in Sa Ming

Dieses Projekt ist ein weiteres gutes Beispiel für unsere Strategie, abgelegene Gemeinschaften zu unterstützen, um die sich sonst niemand kümmert. Das Dorf Sa Ming ist weit weg von jeglicher Zivilisation in einer abgeschiedenen Ecke der Provinz Champasak nahe der kambodschanischen Grenze. Der Weg dorthin ist ein wahres Abenteuer und erinnert an eine harte Etappe einer „Camel Trophy“.



Die Kinder der Gemeinden in der Nähe von Sa Ming können die 1.-4. Klasse in ihren Dörfern besuchen, die 5. Klasse wird in einem nahe gelegenen Dorf angeboten. Wollen sie anschliessend jedoch die Sekundarschule absolvieren, müssen sie nach Pathumporn, die nächste Stadt, die für die meisten ca. 30 km entfernt liegt. Deshalb hat die Gemeinschaft von Sa Ming beschlossen, eine Sekundarschule zu bauen, damit die Schüler ihre Ausbildung in der Nähe weiterführen können. Leider reichen die vorhandenen finanziellen Mittel nicht aus, um dieses ambitionierte Projekt abzuschliessen.





Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

Child's Dream hat daher zugestimmt, die Fertigstellung des Schulhauses zu unterstützen. Wir gehen davon aus, dass das Projekt im Dezember 2006 abgeschlossen werden kann, und rechnen mit Kosten vom ca. € 5'200.

Schule in Khon Kaen

Es gibt Neuigkeiten für alle Personen, die auf der Suche nach Shangri-La sind: Bis jetzt haben alle am absolut falschen Ort gesucht. Shangri-La liegt nicht irgendwo in einem versteckten Tal im Tibet, sondern an



den Ufern des Mekongs in Südlas. Zum grossen Leidwesen von Watt, der nicht schwimmen kann, erreicht man es nur mit einem so genannten long-tail Boot, das sich durch ein Labyrinth von kleinen, sich permanent verändernden Inseln einen Weg bahnen muss. Die vielen Kinder, die im seichten Wasser entlang des Ufers spielen, empfangen die wenigen Besucher, die den Weg dorthin finden – auch diejenigen mit grünlichen Gesichtern. Nachdem man die Böschung, die für Gemüseanbau genutzt wird, erklimmen hat, erlebt man in Khon Kaen authentische laotische Gastfreundschaft in entspannter Atmosphäre.



Es leben etwa 100 Familien in Khon Kaen mit jeweils mindestens zwei Kindern. Da das Schulhaus zu klein ist, um alle Kinder zu fassen, kann nur ein Kind pro Familie zur Schule gehen. Zudem

ist das Gebäude in einem sehr schlechten Zustand. Das Wellblech, welches als Dach dient, ist rostig und voller Löcher. Es gibt keine Wände, welche die Schüler vor Regen, Wind und Kälte schützen könnten. Während der Regenzeit oder im Winter ist es daher oftmals nicht möglich, zur Schule zu gehen, da es zu schlammig und kalt ist.

Child's Dream hat beschlossen, ein neues 320 m² grosses Schulhaus zu bauen, das 6 Klassenzimmer (1.-5. Klasse), Toiletten sowie einen Kinderhort umfasst. Sämtliches Material wird in Parkse gekauft und muss dann per Boot nach Khon Kaen transportiert werden. Wie in allen unseren Projekten baten wir die Gemeinschaft, einen Beitrag zu leisten. In Khon Kaen haben die Dorfbewohner zugestimmt, Sand und Steine aus dem Mekong herbeizuschaffen.

Wir gehen davon aus, dass das Projekt im Dezember 2006 abgeschlossen werden kann und rechnen mit Kosten vom ca. € 26'600.

Kinderhort in Pathumporn

Verglichen mit anderen Schulen, die wir in Laos gesehen haben, wird dieser Kinderhort gut gepflegt. Die Lehrer kümmern sich mit grossem Einsatz darum und dekorieren ihn mit viel Liebe. Es ist spürbar, dass sie sowohl ihren Beruf als auch die Kinder über alles lieben. Mit minimalen Mitteln schaffen sie es, ihren Schützlingen in einer alten und heruntergekommenen Schule ein angenehmes Lernumfeld zu bieten.

Die Schule in Pathumporn ist mit 450 Schülern die grösste des Bezirks. 14 Lehrer unterrichten die Schüler, während 5 weitere Lehrer sich um die 80 Kinder im Kinderhort kümmern. Das Schul-



haus wurde 1970 errichtet. Trotz schöner Dekoration ist das Gebäude in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend renoviert werden. Ein weiteres Problem ist, dass der Kinderhort nicht vom Wassersystem der Schule gespeist wird, so dass die Lehrer das benötigte Wasser Hunderte von Metern herbei tragen müssen.

Wir stimmten zu, die Renovation des alten Gebäudes zu übernehmen, eine Küche und Toiletten zu bauen sowie ein Wassersystem zu installieren. Das Projekt sollte bis Ende 2006 mit Kosten von ca. € 8'350 fertig gestellt werden.

Project Round-up

Malaria Kontrollprogramm – Die "Rucksack-Sanitäter" (health backpacker medics) kamen für eine Schulung zurück nach Mae Sot. Dabei erhielten sie auch Nachschub: 4,600 Moskitonetze, Medizin sowie Schnelltests wurden abgegeben.

Primarschule in Snor – Der Bau geht gut voran und sollte Mitte Oktober fertig gestellt werden können. Die Eröffnungsfeier ist für den 30. November 2006 geplant.

KWO & KNWO Child Development Project – Wir begannen mit der zweiten Phase des Projekts, welche den Einkauf von 3410 Sets warmer Kleider (Pullover & Hosen) sowie Schuluniformen umfasst. Wir werden die Kleider und Uniformen anfangs November in den Lagern verteilen



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

Wie du helfen kannst

Wie in jedem anderen Betrieb ist IT auch für uns von grosser Bedeutung. Wir geben uns grosse Mühe, mit der neusten Technik Schritt zu halten, um die Administration von Child's Dream so effizient wie möglich zu gestalten, ohne dabei unser Budget allzu fest zu strapazieren. Wir verlassen uns dabei auf alte Secondhand-Laptops, die mittlerweile zwar immer noch sehr dienlich sind für Computerkurse in unseren Schulen, den IT-Anforderungen unseres Büros aber nicht mehr gerecht werden. Obwohl wir die Laptops regelmässig von überflüssigen Daten befreien und „updaten“, können die Anwender auf die Toilette gehen oder sich einen Kaffee zubereiten, während gewisse Dokumente gespeichert oder Programme aufgestartet werden. Einige Laptops neigen zudem dazu, ihren Benutzern Elektroschocks auszuteilen, so dass regelmässig jemand vom Stuhl aufspringt, weil er vergessen hat, die Schock dämpfenden Gummifinken anzuziehen. Solltest du einen guten Secondhand-Laptop oder sogar Beziehungen zu einer Firma haben, die Auslauf- oder noch funktionstüchtige Modelle mit kleinen Defekten besitzt, kontaktiere uns bitte!

Obwohl wir versuchen, unsere Newsletters so anschaulich wie möglich zu verfassen, damit unsere Freunde, Spender und Kollegen Einblick in unsere Arbeit erhalten, ist es niemals dasselbe, wie wenn du uns besuchst. Wir würden uns freuen, dich in Chiang Mai begrüßen zu dürfen.

«Willst du ein Jahr Wohlergehen, so säe Korn.

Willst du zehn Jahre Wohlergehen, so pflege einen Baum.

Willst du hundert Jahre Wohlergehen, so erziehe einen Menschen.»

(chinesisches Sprichwort, Guanzi, um 645 v.Chr.)'



Dein Child's Dream Team